

# Fifa Weltmeisterschaft 2022 Katar

Beitrag von „AnalytikerFCN“ vom 24. November 2022, 13:36

## [Zitat von soerenrudi](#)

Also ich weiß nicht was jetzt Bevölkerungszahlen sagen sollen. Der Konsum findet halt hauptsächlich in Europa und Nordamerika statt. Zumindest ist der Einfluss Europas größer als 9 %. Und die reichsten Länder der Welt (nach BIP pro Kopf) liegen mehrheitlich ebenfalls in Europa und Nordamerika. Wenn jetzt also Dänemark überlegt, gemessen am BIP pro Kopf, eines der reichsten Länder der Welt, aufgrund dieser WM aus der Fifa auszutreten, dann hat das schon einen Einfluss. Egal ob sie letztlich austreten oder nicht. Wenn in Deutschland, ebenfalls eines der reichsten Länder der Welt nach BIP pro Kopf, die Zuschauerzahlen um über 50 % einbrechen, dann hat das ebenfalls einen Einfluss.

Und ja, es gab vor der WM sehr wohl in Europa viel Diskussionen über diese WM. Sogar darüber, gar nicht zur WM zu fahren. Da war Deutschland beileibe nicht das einzige Land. Wenn die Zuschauerzahlen zurückgehen, werden sich auch Sponsoren überlegen ob und wie viel Geld sie für solche Turniere zukünftig noch bezahlen. Der Einfluss des Boykotts ist da, das lässt sich nicht leugnen. Das Turnier ist und bleibt ein Desaster das niemals hätte stattfinden dürfen.

Wie eigentlich im ersten Satz von mir beschrieben: Ich habe keine reinen Zuschauerzahlen als Daten, die ich angeben kann. Daher habe ich einen ungenauen Vergleichswert genommen. Wäre natürlich sehr nett, wenn du mir dafür die Statistiken zeigen kannst, bei die der absolute und relative Wert Europas größer wäre als der von Asien.

Ob reichste Länder der Welt oder nicht hat doch nichts damit zu tun? Wie viel erwirtschaftet die FIFA durch Scheichs und wie viel durch Dänemark und Deutschland? Wäre das für die ein finanzieller Verlust, würden sie doch auch niemals solch ein moralisch verwerfliches Spielchen eingehen. Nicht, weil es die ethischen Helden wären, sondern weil die nicht die Dümmeren sein werden und schauen, bei welcher Variante sie das meiste Profit für sich ziehen. Da kannst du mir den tollen Wohlstand der Länder nennen, es ändert sich schlicht einfach nichts an der Gier der FIFA. Wenn der Fußball in Afrika, den USA u.ä. noch weiter expandiert, dann wird es sowieso noch vermehrt Weltmeisterschaften in diesen Ländern geben. Koste es was es wolle, hauptsache das Geld geht an die FIFA-Regierung.

Außerdem sagte ich **nicht-europäisch**. Wie sehen denn die monetären Statistiken aus? Wie viel Verluste macht die FIFA innerhalb und wie viel Gewinn außerhalb Europas?

### Zitat von Raeler

Du überinterpretierst einfach zu viel. Sorry.

Deine These, in Deutschland wird das alles so kritisch gesehen, maximal noch in paar europäischen Ländern, den Rest juckts ned. Keine Einbußen.

Belege es bitte mit Zahlen. Für Deutschland haben wir bisher Zahlen.

Dann auch nochmal zu der medialen Berichterstattung: Schau dir doch einfach mal die Berichte außerhalb Deutschlands oder vor allem außerhalb Europas an, wie auf die Deutschen geschaut wird. Uns überfließt doch auch die Kritik anderer Fans, dass wir uns zu sehr mit politischen Themen befassen, als uns auf den Fußball zu fokussieren. Da ist es auch egal, ob Politik und Fußball getrennt werden können oder nicht.

In Argentinien ist übrigens der größte Skandal hinsichtlich der WM, dass es nicht genug Sammelbilder von Messi gibt. Alberto Fernandez braucht aber auch eine positive WM, um nicht aufgrund der Währungsabwertung heftige Probleme zu bekommen. Da Südamerika als großer Fußballkontinent sich aber größtenteils sowieso nicht leisten kann, die WM negativ dastehen zu lassen, muss dies halt mit anderen Infos überdeckt werden. Ob das gut ist? Finde ich nicht. Ob das gut für die FIFA ist? Definitiv.

Kann nachher mal ein Video bzgl. den monetären Werten bei der WM hier reinschicken. Meine mich zu erinnern, dass die WM in dieser Hinsicht mit den größten Erfolg aller Weltmeisterschaften in der Geschichte hat. Schon blöd für die FIFA, dieser deutsch-europäische Boykott! Aber hey, so kriegen wir die FIFA sicher irgendwann. Genau so geht man nämlich gegen Korruption vor! Oder wie war das nochmal?